

Band IX., Nr. 3414, Seite 6

Anselm von Wildenstein überträgt dem Kloster Heiligkreuztal das Eigentumsrecht des Hofes in Herbertingen (Herbrehtingen), den der von ihm damit belehnte Walther von Ingstetten dem Kloster mit aller Zugehörde um 21 Mark Silber verkauft hat.

Siegler: Der Aussteller.

Acta sunt hec in Mengen anno domini millesimo octogesimo quinto, crastino epiphanie, testibus domino Alberone decano in Binswangen, Anselmo de Justingen, Hainrico dicto Ramunk, Hainrico et Hermanno fratribus dictis Hütter, Cūnone dicto Schüheli, Wernhero cementario, Cūrado dicto Ziegeler. Datum in Wildenstein, anno et die prenotatis.

Anselm von Justingen gibt seine Zustimmung zu erkennen und hängt sein Siegel an.

Mengen (und Wildenstein), 1285. Januar 7.

—

Das Regest folgt dem Original.

An der Urkunde zwei Siegel: 1) Das schildförmige Wachssiegel des jüngeren Anselm von Justingen, 40, 28 mm., gedornter Schrägrechtsbalken; Umschrift: + S . ANSHELMI . IVNIORIS . DE . IVSTINGEN. 2) Das runde Siegel des älteren Anselm von Justingen, vgl. die Siegelbeschreibung zu Urkunde Nr. 3017 (WUB, Bd. VIII, S. 255).

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

B 457 U 841

Regesten:

UB Heiligkreuztal, Bd. 1, S. 26, Nr. 108.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Mengen (und Wildenstein)

Ortsindex:

Binzwangen Wohnplatz (17262)
Binzwangen, Ertingen, BC
Heiligkreuztal Wohnplatz (17046)
Heiligkreuztal, Altheim, BC
Herbertingen Wohnplatz (21066)
Herbertingen, SIG
Ingstetten Wohnplatz (16937)
Ingstetten, Schelklingen, UL
Justingen Wohnplatz (16938)
Justingen, Schelklingen, UL
Mengen Wohnplatz (21164)
Mengen, SIG
Wildenstein Wohnplatz (21146)
Wildenstein, Leibertingen, SIG